



Q1

**Quartalsmitteilung
Q1 2025**

WESENTLICHE KENNZAHLEN

KION Group – Überblick

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Verän- derung
Umsatz und Ergebnis			
Umsatzerlöse	2.788,1	2.859,1	-2,5 %
EBITDA	264,6	478,3	-44,7 %
EBITDA bereinigt ¹	459,0	474,3	-3,2 %
EBITDA-Marge bereinigt ¹	16,5 %	16,6 %	-
EBIT	-21,8	210,9	< -100 %
EBIT bereinigt ¹	195,5	226,7	-13,8 %
EBIT-Marge bereinigt ¹	7,0 %	7,9 %	-
Konzernergebnis	-46,9	111,0	< -100 %
Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert)	-0,36	0,83	< -100 %
ROCE ²	8,4 %	8,3 %	-
Bilanz³			
Bilanzsumme	18.855,4	18.805,4	0,3 %
Eigenkapital	6.105,3	6.207,1	-1,6 %
Net Working Capital ⁴	1.836,3	1.783,2	3,0 %
Netto-Finanzschulden ⁵	949,1	913,2	3,9 %
Cashflow			
Free Cashflow ⁶	29,7	65,7	-54,9 %
Investitionen ⁷	85,4	87,7	-2,6 %
Auftragslage			
Auftragseingang	2.706,2	2.438,9	11,0 %
Auftragsbestand ³	4.429,5	4.635,1	-4,4 %
Mitarbeiter⁸	42.518	42.719	-0,5 %

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

2 Die Kennzahl ROCE wird als Verhältnis aus EBIT bereinigt auf annualisierter Basis und dem durchschnittlichen Capital Employed der letzten fünf Quartalsstichtage ermittelt

3 Stichtagswert zum 31.03.2025 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2024

4 Net Working Capital ist die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten

5 Die Kennzahl beinhaltet die Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel

6 Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit

7 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

8 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 31.03.2025 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2024

Alle Beträge in dieser Quartalsmitteilung werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist. Dabei kann es aufgrund kaufmännischer Rundungen aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen. Die dargestellten Prozentsätze werden auf Basis der jeweiligen Beträge in Tausend Euro ermittelt.

Diese Quartalsmitteilung steht in deutscher und englischer Sprache auf www.kiongroup.com zur Verfügung. Der Inhalt der deutschen Fassung ist verbindlich.

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ertrags- und Finanzlage

Die KION Group hat sich im ersten Quartal 2025 bei den bedeutsamsten Steuerungskennzahlen innerhalb der für das aktuelle Geschäftsjahr gesetzten Erwartungen entwickelt. Ausgehend von dem niedrigeren Niveau des Auftragsbestands zum Jahresanfang lag der Umsatz in beiden operativen Segmenten moderat unter dem Vorjahr. Beim EBIT bereinigt und der EBIT-Marge bereinigt konnte der Konzern, bedingt durch die im Segment Industrial Trucks & Services gesunkene Bruttomarge, nicht an die Profitabilität des Vergleichszeitraums anknüpfen. Liquiditätsseitig erzielte die KION Group in den ersten drei Monaten 2025 erneut einen positiven Free Cashflow.

Geschäfts- und Ertragslage der KION Group

Auftragslage

Die KION Group ist mit einem im ersten Quartal erzielten wertmäßigen Auftragseingang in Höhe von 2.706,2 Mio. € – ein Plus von 11,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2.438,9 Mio. €) – in das aktuelle Geschäftsjahr 2025 gestartet. Trotz der erheblichen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten durch die globalen Handelskonflikte und geopolitischen Spannungen zeigte sich die Kundennachfrage im Berichtszeitraum robust und konnte in beiden operativen Segmenten gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres zulegen. Insbesondere trugen der Anstieg im Neugeschäft des Segments Industrial Trucks & Services sowie das weiterhin stark wachsende Servicegeschäft des Segments Supply Chain Solutions zum Auftragsplus bei.

Der Auftragsbestand der KION Group belief sich zum Ende des ersten Berichtsquartals auf 4.429,5 Mio. € (Ende 2024: 4.635,1 Mio. €).

Umsatzentwicklung

Der Konzernumsatz ging in den ersten drei Monaten 2025 moderat um 2,5 Prozent auf 2.788,1 Mio. € (Vorjahr: 2.859,1 Mio. €) zurück.

Der externe Umsatz im Segment Industrial Trucks & Services nahm um 1,9 Prozent auf 2.110,2 Mio. € (Vorjahr: 2.150,0 Mio. €) ab. Der Umsatzrückgang im Neugeschäft infolge des auf ein normalisiertes Niveau verringerten Auftragsbestands konnte dabei zu einem großen Teil durch das solide Wachstum im Servicegeschäft kompensiert werden.

Im Segment Supply Chain Solutions lag der externe Umsatz mit 677,6 Mio. € um 4,3 Prozent unter dem Vorjahr (708,3 Mio. €). Hierfür ursächlich war der durch die schwache Auftragslage in den Vorquartalen bedingte Umsatzrückgang im Projektgeschäft (Business Solutions). Im Servicegeschäft (Customer Services) konnte hingegen erneut ein deutliches Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.

Der Serviceanteil am Konzernumsatz erhöhte sich insgesamt auf 49,0 Prozent (Vorjahr: 45,1 Prozent).

Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Verän- derung
Industrial Trucks & Services	2.110,2	2.150,0	-1,9 %
Neugeschäft	1.061,1	1.138,7	-6,8 %
Servicegeschäft	1.049,1	1.011,3	3,7 %
– After Sales	546,5	540,0	1,2 %
– Mietgeschäft	299,7	292,8	2,4 %
– Gebrauchtgeräte	133,0	119,7	11,1 %
– Andere	69,8	58,8	18,8 %
Supply Chain Solutions	677,6	708,3	-4,3 %
Business Solutions	360,1	431,0	-16,4 %
Servicegeschäft	317,5	277,3	14,5 %
Corporate Services	0,3	0,8	-58,1 %
Umsatzerlöse gesamt	2.788,1	2.859,1	-2,5 %

Ergebnisentwicklung

EBIT und EBIT bereinigt

Das im Berichtszeitraum von der KION Group erzielte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) in Höhe von -21,8 Mio. € (Vorjahr: 210,9 Mio. €) war deutlich belastet durch Aufwendungen aus dem Anfang Februar 2025 initiierten Effizienzprogramm zur Stärkung der Wettbewerbs- und Investitionsfähigkeit (im Folgenden „Effizienzprogramm“), das eine Anpassung der Organisationsstrukturen in der Region EMEA vorsieht. Für die betroffenen Bereiche im Segment Industrial Trucks & Services sowie Corporate Services wurde im ersten Quartal mit 191,5 Mio. € ein wesentlicher Teil der aus der Umsetzung insgesamt erwarteten Einmal- und Sondereffekte erfasst. Daraus ergaben sich spürbar negative Auswirkungen auf die Umsatzkosten und die sonstigen Funktionskosten. Insgesamt erwartet die KION Group Aufwendungen in einer Größenordnung von 240 bis 260 Mio. € aus dem Effizienzprogramm.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz nahm in diesem Zuge auf 719,2 Mio. € (Vorjahr: 788,7 Mio. €) ab. Darüber hinaus wirkte sich vor allem die im Vergleich zum Vorjahr gesunkene Bruttomarge im Neugeschäft von Industrial Trucks & Services negativ auf die Profitabilität der KION Group aus.

Die gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum stark gestiegenen Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten (+30,4 Prozent) sowie Forschungs- und Entwicklungskosten (+25,9 Prozent) waren im Wesentlichen auf die darin enthaltenen Einmal- und Sondereffekte aus dem Effizienzprogramm zurückzuführen. Zudem schlugen sich im Vorjahresvergleich generell höhere Personalaufwendungen sowie intensiviertere Vertriebsaktivitäten in den Funktionskosten nieder.

Die Position „Sonstige“ in Höhe von 16,6 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €) betraf hauptsächlich die Sonstigen Erträge und Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung, worin insbesondere höhere Erträge aus Fremdwährungskursdifferenzen enthalten waren.

(Verkürzte) Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Verän- derung
Umsatzerlöse	2.788,1	2.859,1	-2,5 %
Umsatzkosten	-2.069,0	-2.070,4	0,1 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	719,2	788,7	-8,8 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-678,5	-520,5	-30,4 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-79,0	-62,8	-25,9 %
Sonstige	16,6	5,4	> 100 %
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-21,8	210,9	< -100 %
Finanzergebnis	-37,3	-41,2	9,3 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	-59,1	169,7	< -100 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12,2	-58,7	> 100 %
Konzernergebnis	-46,9	111,0	< -100 %

Insgesamt waren in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns Einmal- und Sondereffekte in Höhe von -194,3 Mio. € (Vorjahr: 6,3 Mio. €) sowie Effekte aus Kaufpreisallokationen in Höhe von -23,0 Mio. € (Vorjahr: -22,1 Mio. €) erfasst. Das hiervon bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT bereinigt) lag im ersten Quartal 2025 mit 195,5 Mio. €, insbesondere aufgrund des im Segment Industrial Trucks & Services gesunkenen Bruttoergebnisses vom Umsatz, unter dem Niveau des Vorjahres (226,7 Mio. €). Die EBIT-Marge bereinigt der KION Group verringerte sich auf 7,0 Prozent (Vorjahr: 7,9 Prozent). Eine nach Funktionskosten gegliederte Überleitung auf das EBIT bereinigt ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

EBIT

in Mio. €	Q1 2025	in % vom Umsatz	Q1 2024	in % vom Umsatz
EBIT	-21,8	-0,8 %	210,9	7,4 %
Bereinigung nach Funktionskosten:				
+ Umsatzkosten	45,2	1,6 %	3,2	0,1 %
+ Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	156,6	5,6 %	13,3	0,5 %
+ Forschungs- und Entwicklungskosten	15,4	0,6 %	0,0	0,0 %
+ Sonstige	0,2	0,0 %	-0,7	-0,0 %
EBIT bereinigt	195,5	7,0 %	226,7	7,9 %
bereinigt um Einmal- und Sondereffekte	194,3	7,0 %	-6,3	-0,2 %
bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen	23,0	0,8 %	22,1	0,8 %

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis als Saldo der Finanzerträge und -aufwendungen belief sich auf –37,3 Mio. € (Vorjahr: –41,2 Mio. €). Die Zinsaufwendungen aus Finanzschulden lagen mit –14,8 Mio. € annähernd hoch wie im Vorjahr (–15,0 Mio. €). Das Nettozinsergebnis aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft verbesserte sich auf –15,1 Mio. € (Vorjahr: –22,8 Mio. €), während die zu Sicherungszwecken für das Leasinggeschäft eingesetzten Zinsderivate zu realisierten Netto-Zinserträgen von 5,1 Mio. € (Vorjahr: 12,2 Mio. €) führten. Daneben waren unter anderem Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungskursdifferenzen von netto 1,1 Mio. € (Vorjahr: –4,4 Mio. €) im Finanzergebnis enthalten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Im Berichtsquartal ergab sich infolge des angefallenen Vorsteuerverlusts ein positives Steuerergebnis in Höhe von 12,2 Mio. € (Vorjahr: –58,7 Mio. €). Darin berücksichtigt waren latente Steuererträge im Zusammenhang mit den erfassten Rückstellungen für das Effizienzprogramm. Die effektive Steuerquote reduzierte sich dadurch auf 20,6 Prozent (Vorjahr: 34,6 Prozent).

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis lag im Berichtszeitraum, belastet durch die Einmal- und Sondereffekte aus dem Effizienzprogramm, mit –46,9 Mio. € deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (111,0 Mio. €). Basierend auf einer durchschnittlich gewichteten Aktienanzahl von 131,1 Mio. Stückaktien (Vorjahr: 131,1 Mio. Stückaktien) betrug das auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallende unverwässerte Ergebnis je Aktie –0,36 € (Vorjahr: 0,83 €).

ROCE

Die Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE) als Verhältnis von EBIT bereinigt zum eingesetzten Kapital bewegte sich zum Ende des ersten Quartals 2025 mit 8,4 Prozent auf vergleichbarem Niveau zum Vorjahr (8,3 Prozent).

Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE)

in Mio. €	31.03.2025	31.03.2024
EBIT bereinigt für die letzten zwölf Monate	886,0	861,2
Durchschnittlich eingesetztes Kapital (Capital Employed) der letzten fünf Quartalsstichtage ¹	10.509,6	10.338,8
Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE)	8,4 %	8,3 %

¹ Capital Employed besteht aus dem Net Working Capital sowie den Bilanzposten Geschäfts- oder Firmenwerte, Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Leasingvermögen, Mietvermögen, Sonstige Sachanlagen, Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen abzüglich Sonstiger Rückstellungen und Sonstiger Verbindlichkeiten

Geschäfts- und Ertragslage des Segments Industrial Trucks & Services

Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Im Segment Industrial Trucks & Services legte die Zahl der Neubestellungen in den ersten drei Monaten 2025 um 10,0 Prozent auf 65,2 Tsd. Fahrzeuge zu. Die Stückzahlen lagen in der Region EMEA signifikant über dem Vorjahreswert. Daneben war in der Region APAC ein marginaler Anstieg zu verzeichnen, während die Zahl der Neubestellungen in der Region Americas deutlich gegenüber dem schwachen Vorjahresquartal zunahm.

Der wertmäßige Auftragseingang stieg im Berichtsquartal spürbar um 8,5 Prozent auf 1.958,0 Mio. € (Vorjahr: 1.804,0 Mio. €). Im Neugeschäft wurden deutliche Zuwächse sowohl bei Lagertechnikgeräten als auch bei Gegengewichtsstaplern erzielt. Ebenso entwickelte sich der wertmäßige Auftragseingang im Servicegeschäft in allen wesentlichen Servicekategorien positiv gegenüber dem Vorjahr.

Der Auftragsbestand des Segments Industrial Trucks & Services lag zum 31. März 2025 bei 2.081,6 Mio. € (Jahresende 2024: 2.246,1 Mio. €).

Finanzkennzahlen – Industrial Trucks & Services

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Verän- derung
Gesamtumsatz	2.115,6	2.153,1	-1,7 %
EBITDA	251,2	456,8	-45,0 %
EBITDA bereinigt	422,4	461,0	-8,4 %
EBIT	13,4	237,5	-94,4 %
EBIT bereinigt	185,5	239,7	-22,6 %
EBITDA-Marge bereinigt	20,0 %	21,4 %	-
EBIT-Marge bereinigt	8,8 %	11,1 %	-
Auftragseingang	1.958,0	1.804,0	8,5 %
Auftragsbestand ¹	2.081,6	2.246,1	-7,3 %

¹ Stichtagswerte zum 31.03.2025 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2024

Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz im Segment Industrial Trucks & Services verringerte sich im ersten Quartal 2025 um 1,7 Prozent auf 2.115,6 Mio. € (Vorjahr: 2.153,1 Mio. €). Der Umsatzrückgang war durch den gesunkenen Auftragsbestand im Neugeschäft bedingt. Das Servicegeschäft erreichte wiederum, gestützt durch Zuwächse in allen Servicekategorien, ein solides Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum im Zuge dessen auf 49,7 Prozent (Vorjahr: 47,0 Prozent).

Weitere Details zur Entwicklung des externen Umsatzes im Segment Industrial Trucks & Services sind der Tabelle „Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien“ zu entnehmen.

Ergebnisentwicklung

Das EBIT bereinigt des Segments Industrial Trucks & Services reduzierte sich in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres auf 185,5 Mio. € (Vorjahr: 239,7 Mio. €). Die EBIT-Marge bereinigt fiel dadurch auf 8,8 Prozent (Vorjahr: 11,1 Prozent). Die maßgeblichen Faktoren für den Ergebnis- und Profitabilitätsrückgang waren neben dem rückläufigen Umsatzvolumen die im Vorjahresvergleich gesunkene Bruttomarge, resultierend aus den im letzten Jahr niedrigeren erzielten Verkaufspreisen infolge des zunehmenden Wettbewerbs im Neugeschäft. Zusätzlich wirkten sich höhere Fixkosten in Produktion, Vertrieb und Verwaltung, vor allem bedingt durch allgemeine Personalkostensteigerungen und investitionsbedingt höhere planmäßige Abschreibungen, ergebnismindernd aus.

Unter Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten sowie Effekten aus Kaufpreisallokationen ging das EBIT des Segments auf 13,4 Mio. € (Vorjahr: 237,5 Mio. €) zurück. Die Einmal- und Sondereffekte entfielen mit 170,6 Mio. € auf die Aufwendungen für das Effizienzprogramm.

Das EBITDA bereinigt belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf 422,4 Mio. € (Vorjahr: 461,0 Mio. €). Dies entsprach einer EBITDA-Marge bereinigt von 20,0 Prozent (Vorjahr: 21,4 Prozent).

Geschäfts- und Ertragslage des Segments Supply Chain Solutions

Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Das Segment Supply Chain Solutions konnte den Auftragseingang im ersten Quartal 2025 deutlich um 17,8 Prozent auf 755,7 Mio. € (Vorjahr: 641,6 Mio. €) erhöhen. Das Auftragsplus wurde hierbei vom sehr stark wachsenden Servicegeschäft (Customer Services) getragen, das mit den darin angebotenen Modernisierungen und Erweiterungen sowie dem Instandhaltungs- und Ersatzteilgeschäft kontinuierlich von der gewachsenen Basis an Kundeninstallationen profitiert. Der im Berichtszeitraum erzielte Auftragseingang im Projektgeschäft (Business Solutions) lag annähernd auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Auftragsbestand des Segments Supply Chain Solutions belief sich zum 31. März 2025 auf 2.375,0 Mio. € (Vorjahr: 2.423,8 Mio. €).

Finanzkennzahlen – Supply Chain Solutions

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Gesamtumsatz	687,7	718,9	-4,3 %
EBITDA	54,1	43,8	23,3 %
EBITDA bereinigt	55,3	38,1	45,1 %
EBIT	13,0	2,2	> 100 %
EBIT bereinigt	36,4	18,4	98,0 %
EBITDA-Marge bereinigt	8,0 %	5,3 %	–
EBIT-Marge bereinigt	5,3 %	2,6 %	–
Auftragseingang	755,7	641,6	17,8 %
Auftragsbestand ¹	2.375,0	2.423,8	-2,0 %

¹ Stichtagswerte zum 31.03.2025 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2024

Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz im Segment Supply Chain Solutions verringerte sich in den ersten drei Monaten 2025 um 4,3 Prozent auf 687,7 Mio. € (Vorjahr: 718,9 Mio. €). Der Umsatzrückgang war durch die schwache Auftragslage des Projektgeschäfts (Business Solutions) in den Vorquartalen begründet. Teilweise kompensiert wurde dies durch das deutliche Umsatzwachstum im Servicegeschäft (Customer Services). Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz erhöhte sich damit auf 46,9 Prozent (Vorjahr: 39,2 Prozent).

Weitere Details zur Entwicklung des externen Umsatzes im Segment Supply Chain Solutions sind der Tabelle „Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien“ zu entnehmen.

Ergebnisentwicklung

Das Segment Supply Chain Solutions übertraf im ersten Quartal 2025 mit einem EBIT bereinigt in Höhe von 36,4 Mio. € den Vorjahreswert (18,4 Mio. €) deutlich. Die EBIT-Marge bereinigt verbesserte sich dadurch auf 5,3 Prozent (Vorjahr: 2,6 Prozent). Maßgebliche Treiber für die deutlich gestiegene Profitabilität waren der signifikante Ergebnisbeitrag aus dem margaenstarken Servicegeschäft sowie eine solide Projektausführung.

Unter Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten sowie Effekten aus Kaufpreisallokationen lag das EBIT bei 13,0 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €).

Das EBITDA bereinigt verbesserte sich auf 55,3 Mio. € (Vorjahr: 38,1 Mio. €); die EBITDA-Marge bereinigt lag bei 8,0 Prozent (Vorjahr: 5,3 Prozent).

Finanzlage der KION Group

Liquiditätsanalyse

In den ersten drei Monaten 2025 wurde ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 125,0 Mio. € (Vorjahr: 138,8 Mio. €) erzielt. Neben dem operativen Ergebnis wirkten sich darin unter anderem der Aufbau des Net Working Capital im Segment Industrial Trucks & Services sowie die an die Mitarbeiter ausgezahlten variablen Vergütungen aus. Dabei wurden die operativen Mittelzuflüsse noch nicht durch die im Berichtszeitraum erfassten Aufwendungen für die Umsetzung des Effizienzprogramms belastet, da diese noch nicht zahlungswirksam waren.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit lagen im ersten Quartal 2025 mit –95,3 Mio. € über dem Vorjahreswert (–73,1 Mio. €). Die darin enthaltenen Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte waren mit –85,4 Mio. € ähnlich hoch wie im Vorjahr (–87,7 Mio. €), wovon –34,9 Mio. € (Vorjahr: –28,9 Mio. €) auf aktivierte Entwicklungskosten entfielen.

Der Free Cashflow als Summe aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf 29,7 Mio. € (Vorjahr: 65,7 Mio. €).

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit verringerte sich im Berichtszeitraum auf –63,3 Mio. € (Vorjahr: –125,8 Mio. €). Die Abweichung war im Wesentlichen auf die im Vorjahr höheren Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden zurückzuführen.

Der Bestand an flüssigen Mitteln betrug zum Ende des Berichtsquartals 750,2 Mio. € (Ende 2024: 787,0 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der frei verfügbaren, zum Berichtsstichtag in Gänze ungenutzten Kreditlinie in Höhe von 1.385,7 Mio. € (Ende 2024: 1.385,7 Mio. €) standen der KION Group zum 31. März 2025 frei verfügbare liquide Mittel in einer Gesamthöhe von 2.134,8 Mio. € (Ende 2024: 2.172,2 Mio. €) zur Verfügung.

(Verkürzte) Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Verän- derung
EBIT	-21,8	210,9	< -100 %
+ Abschreibungen ¹ auf langfristige Vermögenswerte (ohne Leasing- und Mietvermögen)	133,4	121,2	10,1 %
+ Netto-Veränderungen aus dem Leasinggeschäft (inkl. Abschreibungen ¹ und Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten)	-15,1	-40,7	62,9 %
+ Netto-Veränderungen aus dem Kurzfristmietgeschäft (inkl. Abschreibungen ¹)	-13,0	-11,3	-15,2 %
+ Veränderungen Net Working Capital	-56,5	-1,2	< -100 %
+ Gezahlte Ertragsteuern	-31,9	-33,4	4,4 %
+ Veränderungen sonstige Rückstellungen	198,5	-3,7	> 100 %
+ Sonstige	-68,5	-102,9	33,5 %
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	125,0	138,8	-9,9 %
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-95,3	-73,1	-30,5 %
davon Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	-34,9	-28,9	-20,9 %
davon Auszahlungen aus dem Zugang von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-50,5	-58,8	14,2 %
davon aus Akquisitionen	-5,9	-	-
davon aus der Veräußerung von Tochterunternehmen/ sonstigen Geschäftseinheiten	-	10,5	-100,0 %
davon aus sonstiger Investitionstätigkeit	-4,0	4,2	< -100 %
= Free Cashflow	29,7	65,7	-54,9 %
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-63,3	-125,8	49,7 %
+ Währungseinflüsse flüssige Mittel	-3,2	-0,4	< -100 %
= Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-36,9	-60,4	39,0 %

1 Einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen

Kapitalstrukturanalyse

Die Netto-Finanzschulden (lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel) betragen zum Quartalsstichtag 949,1 Mio. € (Ende 2024: 913,2 Mio. €). Dies entsprach dem 0,5-Fachen (Ende 2024: 0,5-Faches) des EBITDA bereinigt auf annualisierter Basis. Zur Überleitung auf die industriellen operativen Netto-Finanzschulden (INOD) zum 31. März 2025 in Höhe von 2.499,2 Mio. € (Ende 2024: 2.497,5 Mio. €) werden zu den Netto-Finanzschulden die Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft in Höhe von 782,0 Mio. € (Ende 2024: 814,1 Mio. €) sowie die Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing in Höhe von 768,1 Mio. € (Ende 2024: 770,1 Mio. €) hinzugerechnet.

Industrielle Netto-Finanzschulden

in Mio. €	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Schuldscheindarlehen	529,2	528,5	0,1 %
Anleihen	995,7	995,2	0,0 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	145,1	146,9	-1,3 %
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	29,4	29,6	-0,8 %
Finanzverbindlichkeiten	1.699,3	1.700,3	-0,1 %
Abzüglich flüssiger Mittel	-750,2	-787,0	4,7 %
Netto-Finanzschulden	949,1	913,2	3,9 %
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	782,0	814,1	-3,9 %
Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing	768,1	770,1	-0,3 %
Industrielle operative Netto-Finanzschulden (INOD)	2.499,2	2.497,5	0,1 %
Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen	602,8	666,9	-9,6 %
Industrielle Netto-Finanzschulden (IND)	3.102,1	3.164,4	-2,0 %
EBITDA bereinigt ¹ für die letzten zwölf Monate	1.929,7	1.945,0	-0,8 %
Verschuldungsgrad auf Basis Netto-Finanzschulden	0,5	0,5	-
Verschuldungsgrad auf Basis INOD	1,3	1,3	-
Verschuldungsgrad auf Basis IND	1,6	1,6	-

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

Das Konzern-Eigenkapital verringerte sich zum 31. März 2025 auf 6.105,3 Mio. € (Ende 2024: 6.207,1 Mio. €). Negativ wirkte sich darin das im Berichtszeitraum erwirtschaftete Konzernergebnis in Höhe von -46,9 Mio. € aus. Darüber hinaus wurden erfolgsneutrale Effekte aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten im Rahmen der Pensionsbewertung in Höhe von 46,8 Mio. € (nach latenten Steuern) sowie aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von -110,2 Mio. € erfasst. Die Eigenkapitalquote ging auf 32,4 Prozent (Ende 2024: 33,0 Prozent) zurück.

Prognosebericht

Die KION Group ist entsprechend ihren Erwartungen gut in das Geschäftsjahr 2025 gestartet. Gleichwohl ist das wirtschaftliche Umfeld weiterhin von einer großen Unsicherheit geprägt. Aufgrund des zunehmenden Handelskonflikts haben sich geopolitische Risiken und damit verbunden mögliche negative Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette und Absatzmärkte der KION Group verschärft.

Die KION Group hat in den vergangenen Jahren die Kapazitäten in den Bereichen Produktion, Forschung und Entwicklung sowie den Vertriebs- und Servicenetzwerken insbesondere in den Regionen APAC und Americas sukzessive erweitert, um auch auf solche geopolitischen Szenarien besser vorbereitet zu sein. Zum vorliegenden Berichtszeitpunkt bestätigt daher der Vorstand der KION GROUP AG seine im Prognosebericht 2024 aufgeführten Zielwerte für das Geschäftsjahr 2025 für den Konzern sowie für die beiden operativen Segmente.

Diese Einschätzung zur voraussichtlichen Geschäftsentwicklung des Konzerns und der operativen Segmente steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass es zu keiner deutlichen Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen kommt.

Prognose 2025

in Mio. €	KION Group		Industrial Trucks & Services		Supply Chain Solutions	
	2024	Prognose 2025	2024	Prognose 2025	2024	Prognose 2025
Umsatzerlöse ¹	11.503,2	10.900–11.700	8.608,8	8.100–8.600	2.943,2	2.800–3.100
EBIT bereinigt ¹	917,2	720–870	917,5	680–780	112,9	140–200
Free Cashflow	702,0	400–550	–	–	–	–
ROCE ²	8,7 %	7,0 %–8,4 %	–	–	–	–

¹ Die Angaben für die Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions beinhalten auch konzerninterne segmentübergreifende Umsatzerlöse und EBIT-Effekte

² Die Prognose 2025 wurde in Übereinstimmung mit der ab dem Geschäftsjahr 2025 geltenden Definition der Kennzahl ROCE aufgestellt

FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024
Umsatzerlöse	2.788,1	2.859,1
Umsatzkosten	-2.069,0	-2.070,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	719,2	788,7
Vertriebskosten	-419,9	-307,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-79,0	-62,8
Allgemeine Verwaltungskosten	-258,6	-213,2
Sonstige Erträge	42,0	32,2
Sonstige Aufwendungen	-25,6	-26,8
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0,1	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	-21,8	210,9
Finanzerträge	90,6	88,4
Finanzaufwendungen	-127,9	-129,5
Finanzergebnis	-37,3	-41,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	-59,1	169,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12,2	-58,7
davon laufende Steuern	-53,3	-63,7
davon latente Steuern	65,5	5,0
Konzernergebnis	-46,9	111,0
davon auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallend	-47,8	108,8
davon auf nicht-beherrschende Anteile entfallend	0,8	2,2
Ergebnis je Aktie		
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Mio. Stück)	131,1	131,1
Unverwässert (in €)	-0,36	0,83
Verwässert (in €)	-0,36	0,83

Konzernbilanz – Aktiva

in Mio. €	31.03.2025	31.12.2024
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.570,1	3.648,2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.129,6	2.166,7
Leasingvermögen	1.650,5	1.631,5
Mietvermögen	780,4	805,2
Sonstige Sachanlagen	1.986,8	1.986,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	110,5	110,3
Leasingforderungen	2.166,8	2.088,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	200,6	208,6
Sonstige Vermögenswerte	102,6	101,6
Latente Steueransprüche	504,5	489,3
Langfristige Vermögenswerte	13.202,4	13.236,4
Vorräte	1.786,6	1.748,6
Leasingforderungen	741,2	723,8
Vertragsvermögenswerte	258,5	278,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.762,9	1.695,6
Ertragsteuerforderungen	45,4	63,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	94,7	76,2
Sonstige Vermögenswerte	213,5	196,1
Flüssige Mittel	750,2	787,0
Kurzfristige Vermögenswerte	5.653,0	5.569,0
Summe Aktiva	18.855,4	18.805,4

Konzernbilanz – Passiva

in Mio. €	31.03.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	131,1	131,1
Kapitalrücklage	3.826,7	3.826,7
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	2.087,9	2.135,7
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	41,2	95,9
Nicht-beherrschende Anteile	18,3	17,7
Eigenkapital	6.105,3	6.207,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	683,5	747,5
Finanzverbindlichkeiten	1.001,4	1.002,0
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	3.318,8	3.225,3
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	562,3	585,5
Sonstige Rückstellungen	191,7	213,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	652,9	663,1
Sonstige Verbindlichkeiten	199,5	204,9
Latente Steuerschulden	419,2	446,7
Langfristige Schulden	7.029,2	7.088,1
Finanzverbindlichkeiten	697,9	698,3
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	1.209,9	1.182,2
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	219,8	228,7
Vertragsverbindlichkeiten	740,3	778,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.231,5	1.160,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	77,6	75,0
Sonstige Rückstellungen	484,5	269,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	304,7	313,9
Sonstige Verbindlichkeiten	754,5	803,8
Kurzfristige Schulden	5.720,8	5.510,2
Summe Passiva	18.855,4	18.805,4

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	-21,8	210,9
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte ohne Leasing- und Mietvermögen	133,4	121,2
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf Leasing- und Mietvermögen	153,1	146,2
Nicht zahlungswirksame Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten aus dem Leasinggeschäft	-19,4	-20,1
Weitere nicht zahlungswirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	6,7	6,1
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-1,8	-1,5
Veränderung Vermögenswerte/Verbindlichkeiten aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	-161,7	-178,1
davon Veränderung Leasingvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	-74,7	-86,8
davon Veränderung Mietvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	-71,9	-68,6
davon Zinseinzahlungen aus dem Leasinggeschäft	40,8	31,8
davon Zinsauszahlungen aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	-56,0	-54,5
Veränderung Net Working Capital	-56,5	-1,2
davon Vorräte	-50,7	-132,8
davon Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1,5	155,4
davon Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten	-4,4	-23,8
Zahlungen aus Pensionsverpflichtungen	-7,2	-7,1
Veränderung sonstige Rückstellungen	198,5	-3,7
Veränderung übrige Vermögenswerte/Schulden	-66,2	-100,4
Gezahlte Ertragsteuern	-31,9	-33,4
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	125,0	138,8

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	-85,4	-87,7
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	3,0	3,7
Dividendeneinzahlungen	-	0,1
Erwerb von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	-5,9	-
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	-	10,5
Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Vermögenswerte	-7,1	0,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-95,3	-73,1
Beschaffungskosten der Finanzierung	-0,8	-0,8
Aufnahme von Finanzschulden	14,6	24,3
Tilgung von Finanzschulden	-13,7	-68,9
Zinseinzahlungen	5,1	1,7
Zinsauszahlungen	-4,0	-5,2
Tilgungsanteil aus dem Beschaffungsleasing	-57,2	-34,1
Zinsanteil aus dem Beschaffungsleasing	-7,3	-6,7
Einzahlungen/Auszahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten	0,1	-36,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-63,3	-125,8
Wechselkursbedingte Wertänderungen der flüssigen Mittel	-3,2	-0,4
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-36,9	-60,4
Flüssige Mittel am Anfang der Berichtsperiode	787,0	311,8
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	750,2	251,4

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung wurden in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ und anderen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions werden auf Basis der Größen „Umsatzerlöse“ und „EBIT bereinigt“ gesteuert. Die Segmentberichterstattung beinhaltet daher eine Überleitungsrechnung vom extern berichteten Ergebnis vor Zinsen und Steuern des Konzerns (EBIT) inklusive Effekten aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekten zum bereinigten Ergebnis der Segmente („EBIT bereinigt“).

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Segmentinformationen für Q1 2025 bzw. Q1 2024.

Segmentinformationen Q1 2025

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	2.110,2	677,6	0,3	–	2.788,1
Innenumsatz	5,5	10,1	73,6	–89,2	–
Gesamtumsatz	2.115,6	687,7	74,0	–89,2	2.788,1
Umsatzkosten	–1.538,7	–547,2	–71,2	88,1	–2.069,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	–10,4	9,8	–57,6	–0,9	–59,1
Nettofinanzergebnis	–23,8	–3,2	–10,3	–	–37,3
EBIT	13,4	13,0	–47,3	–0,9	–21,8
+ Einmal- und Sondereffekte	171,3	1,2	21,8	–	194,3
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	0,9	22,1	–	–	23,0
= EBIT bereinigt	185,5	36,4	–25,4	–0,9	195,5
Segmentvermögen	14.486,8	5.379,4	3.069,4	–4.080,3	18.855,4
Segmentschulden	10.534,9	2.696,0	3.604,1	–4.085,0	12.750,0
Investitionen ¹	47,0	28,2	10,2	–	85,4
Planmäßige Abschreibungen ²	49,4	12,0	6,5	–	67,9
Auftragseingang	1.958,0	755,7	74,0	–81,4	2.706,2
Auftragsbestand	2.081,6	2.375,0	–	–27,1	4.429,5
Anzahl der Mitarbeiter ³	31.216	9.833	1.469	–	42.518

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 31.03.2025; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

Segmentinformationen Q1 2024

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	2.150,0	708,3	0,8	–	2.859,1
Innenumsatz	3,0	10,6	71,3	–85,0	–
Gesamtumsatz	2.153,1	718,9	72,1	–85,0	2.859,1
Umsatzkosten	–1.486,3	–596,9	–71,7	84,6	–2.070,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	217,7	–1,4	–46,0	–0,5	169,7
Nettofinanzergebnis	–19,9	–3,7	–17,7	–	–41,2
EBIT	237,5	2,2	–28,3	–0,5	210,9
+ Einmal- und Sondereffekte	2,0	–5,7	–2,5	–	–6,3
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	0,2	21,9	–	–	22,1
= EBIT bereinigt	239,7	18,4	–30,9	–0,5	226,7
Segmentvermögen	13.940,4	5.667,5	2.944,3	–4.829,7	17.722,6
Segmentschulden	9.829,7	2.936,0	3.844,1	–4.832,9	11.776,9
Investitionen ¹	52,2	26,4	9,2	–	87,7
Planmäßige Abschreibungen ²	47,2	12,7	5,2	–	65,1
Auftragseingang	1.804,0	641,6	72,1	–78,8	2.438,9
Auftragsbestand	2.877,1	2.778,2	–	–67,7	5.587,6
Anzahl der Mitarbeiter ³	30.737	10.404	1.425	–	42.566

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 31.03.2024; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

Frankfurt am Main, den 29. April 2025

Der Vorstand

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Zielen, Prognosen und Schätzungen des Managements der KION GROUP AG beruhen. Diese Aussagen berücksichtigen nur Erkenntnisse, die bis einschließlich des Datums der Erstellung dieser Quartalsmitteilung vorlagen. Das Management der KION GROUP AG übernimmt keine Garantie dafür, dass sich diese zukunftsbezogenen Aussagen auch als richtig erweisen werden. Die zukünftige Entwicklung der KION GROUP AG und ihrer nachgeordneten Konzerngesellschaften sowie die tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten und können daher erheblich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der KION GROUP AG und ihrer Konzerngesellschaften und können daher im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen, des Wettbewerbsumfelds sowie der politischen Lage, nationale und internationale Gesetzesänderungen, Zins- oder Wechselkursschwankungen, Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren sowie die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese sowie andere Risiken und Unsicherheiten werden im mit dem Lagebericht der KION GROUP AG zusammengefassten Konzernlagebericht 2024 sowie in dieser Quartalsmitteilung ausgeführt. Darüber hinaus können die geschäftliche Entwicklung und die Ergebnisse auch durch weitere Faktoren belastet werden. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die KION GROUP AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Quartalsmitteilung anzupassen.

Rundungen

Bestimmte Zahlenangaben in dieser Quartalsmitteilung wurden kaufmännisch gerundet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen den Summen der Einzelbeträge in den Tabellen und den angegebenen Gesamtgrößen sowie zwischen den Zahlen in den Tabellen und ihrer jeweiligen Analyse im Textteil der Quartalsmitteilung kommen. Alle prozentualen Veränderungen und Kennziffern wurden anhand der zugrunde liegenden Daten in Tsd. Euro berechnet.

Finanzkalender

27. Mai 2025
Hauptversammlung

30. Juli 2025
Zwischenbericht zum
30. Juni 2025
(Q2 2025)
Telefonkonferenz für
Analysten

30. Oktober 2025
Quartalsmitteilung zum
30. September 2025
(Q3 2025)
Telefonkonferenz für
Analysten

Änderungen vorbehalten

Wertpapierkennnummern

ISIN: DE000KGX8881
WKN: KGX888

Kontakt

Ansprechpartner für Medien

Dr. Christopher Spies

Director
Group Communications
Tel. +49 69 20 110 7725
[christopher.spies@
kiongroup.com](mailto:christopher.spies@kiongroup.com)

Ansprechpartner für Investoren

Markus Georgi

Senior Vice President
Investor Relations & KION
Group Communications
Tel. +49 69 20 110 7414
[markus.georgi@
kiongroup.com](mailto:markus.georgi@kiongroup.com)

Raj Junginger

Senior Manager
Investor Relations
Tel. +49 69 20 110 7942
[raj.junginger@
kiongroup.com](mailto:raj.junginger@kiongroup.com)

KION GROUP AG
Thea-Rasche-Straße 8
60549 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 20 110 0
Fax +49 69 20 110 7690
info@kiongroup.com
www.kiongroup.com

Diese Quartalsmitteilung
steht in deutscher und
englischer Sprache auf
www.kiongroup.com
zur Verfügung.
Der Inhalt der deutschen
Fassung ist verbindlich.



[kiongroup.com/
investoren](http://kiongroup.com/investoren)

We keep
the world moving.

KION GROUP AG

Corporate Communications
Thea-Rasche-Straße 8
60549 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 20 110 0

Fax +49 69 20 110 7690

info@kiongroup.com

www.kiongroup.com